Gebt, was Gott uns gegeben hat

22.02.2025

Dass wir unseren Mitmenschen tun, was Gott an uns getan hat, war die Botschaft, welche Apostel Christophe Domenig am Mittwoch, 19.02.25 in Thun, den Gemeinden Thun, Interlaken, Zweisimmen und Spiez mitgegeben hat.



Als Grundlage diente das Wort aus Lukas 6, 38: *"Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfliessendes Mass wird man in euren Schoss geben; denn eben mit dem Mass, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen."*

Einige Kerngedanken aus dem Gottesdienst:

- Gott ist mit uns barmherzig, seien wir auch mit unseren Mitmenschen barmherzig.
- Es passiert schnell, dass wir über andere richten. Die Lehre von Jesus Christus ist da, um uns zu lehren, wie wir uns untereinander verhalten sollen.
- Machen wir den Schritt auf den anderen zu und sagen: "Sorry! Ich möchte wieder Frieden haben!" Denn unsere Seele kann sich nur entwickeln, wenn es Frieden gibt.
- Wir sind aufgefordert zu geben, was Gott uns geschenkt hat. Es ist wunderbar, wenn wir mehr geben können, denn Geben ist seliger als Nehmen. Es tut gut, wenn man mit dem Herzen etwas gibt und sehen kann, wie man damit Freude auslöst.

Priester Reber beleuchtete in seinem Predigtbeitrag, dass das Gebet nach wie vor zeitgemäss ist und etwas bewirkt. Freuen wir uns, wenn wir füreinander beten können.

In einem weiteren Predigtbeitrag erläuterte Evangelist Schultheiss, dass wir nicht andere richten sollen, sondern richten sollen, wie wir zu Jesus stehen.

Vor der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles legte uns der Apostel ins Herz, dass es in jedem Gottesdienst darum geht, dass wir vergeben können. Es kann Situationen geben, bei welchen wir zu sehr verletzt werden und es Zeit braucht, bis wir vergeben können. Es braucht dann unsere Entscheidung, dass wir darum beten, vergeben zu können. Diesen Weg müssen wir selbst gehen, unsere Seelsorger können uns dabei betend begleiten.

Fotos: zVg
Bericht: Isabelle Landmesser
Bearbeitung: Christophe Domenig / Isabelle Landmesser












